fünftens Jahres seit Beginn der Tilg. aus M. 160 000 ($\frac{5}{10}$ des gesamten Anleihebetrages) und dem durch die schon bewirkte Tilg. an den Zs. ersparten Beträge zusammensetzt; von 1910 ab verstärkte Tilg. und Totalkünd. vorbehalten. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse; Dresden: Sächs. Bank, Dresdner Bank, Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank. Aufgelegt in Dresden u. Leipzig am 22./6. 1904 M. 4 500 000 zu 100.25%, während für einen Betrag von M. 1 500 000 der Rat der Stadt Leipzig selbst Verwend. hatte; weitere M. 10 000 000 aufgelegt 21./3. 1905 zu 100.40% u. M. 4 000 000 für eigene Verwendung. Ferner M. 10 000 000 aufgelegt 21./3. 1906 zu 99% u. M. 2 000 000 für eigene Verwendung. Kurs in Leipzig Ende 1904—1912: 100.50, 99.75, 97, 93.50, 94.50, 94.55, 91.50, 90, 88.25%. — Ausserdem notiert in Dresden.

4% Stadt-Anleihe von 1904 (Serie I: ausgestellt 13./3. 1907). M. 8 000 000 in Stücken à M. 300, 500, 1000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 30./9. 1912 durch Rückkauf oder Verlos. mit halbjährlich M. 40 000 ($\frac{5}{10}$ des ursprüngl. Anleihe-Kapitals) u. Zs.-Zuwachs: vom 30./9. 1912 ab Kündigung des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages der Serie I oder raschere Tilg. vorbehalten. Zahlst. wie $3\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1904. Aufgelegt in Leipzig 29./5. 1907 M. 8 000 000 zu 99.50%. Kurs in Leipzig Ende 1907—1912: 100.40, 101.60, 101.40, 101.75, 101.40, 100.10%.

4% Stadt-Anleihe von 1904 (Serie II: ausgestellt 8./2. 1908). M. 10 000 000 in Stücken von M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 30./9. 1913 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit halbjährl. M. 50 000 ($\frac{5}{10}$ des ursprüngl. Anleihekapitals) u. Zs.-Zuwachs: vom 30./9. 1913 ab Kündigung des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages der Serie II oder verstärkte Tilg. vorbehalten. Zahlst.: wie $3\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1904. Aufgelegt in Leipzig 18./2. 1908 M. 10 000 000 zu 98.50%. Kurs in Leipzig Ende 1908—1912: 101.60, 101.40, 101.75, 101.40, 100.10%.

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 60 000 000, davon bis jetzt begeben M. 47 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 30./9. 1913 ab durch Rückkauf oder Verlos. mit halbj. M. 300 000 ($\frac{5}{10}$ des uspr. Anleihekapitals) u. Zs.-Zuwachs: vom 30./9. 1913 ab Kündigung des ganzen Betrages oder eines Teilbetrages oder verstärkte Tilg. vorbehalten. Zahlst.: Leipzig: Stadtkasse; für die Emission 1909 auch in Dresden: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Deutsche Bank; für die Emission 1911 auch in Dresden: Gebr. Arnhold; Berlin: Georg Fromberg & Co.; Frankf. a. M.: Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank, J. Dreyfus & Co.; Halle a. S.: H. F. Lehmann; Hamburg: M. M. Warburg & Co.; Magdeburg: Zuckschwerdt & Beuchel. Aufgelegt in Leipzig 18./2. 1908: M. 6 000 000 zu 98.50%, 21./9. 1909: M. 10 000 000 zu 101.70%, 8./6. 1910: M. 14 000 000 zu 101%, 12./9. 1911: M. 5 000 000 zu 100.75%, 20./3. 1912 M. 10 000 000 zu 100.15% u. 6./2. 1913 M. 2 000 000 zu 98.75%. Kurs in Leipzig mit 4% Anleihe von 1904 (Serie II) zus. notiert. Emission 1911 auch in Halle a. S. 16./9. 1911 zu 101% eingeführt. Kurs in Halle a. S. Ende 1911 bis 1912: 101.30, 99%; ferner in Dresden notiert.

Verj. der Zinsscheine bei 1897 Serie IA, II u. IIA, sowie der Anleihen von 1904, 1904 Serie I/II u. Anleihe von 1908 von Ende des 4. J. n. F. ab, bei den übrigen in 3 J., der verlosenen Stücke sämtlich in 30 J. (F.)

Leisnig.

Gesamte Stadtschuld: M. 1 254 921.18. — Kämmerei-Vermögen: M. 2 567 808.12.

$3\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1888. M. 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1889 ab durch Ausl. im Sept. per 1./4. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; seit 1893 Verstärk. u. Totalkünd. zulässig. Aufgelegt in Leipzig am 9./6. 1888 zu 98%. Kurs in Leipzig Ende 1890—1912: 97.75, 96.50, 98, 99.25, 100, 101, 100.75, 100.25, 99.25, 96.75, 94.50, 97.50, 99.25, 99.50, 100, 99, 98, 93.50, 94, 94.25, 93.50, 93, 90%.

$3\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1898 (Serie I). M. 500 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1900 an durch Verl. am 1./7. per 2./1 des folg. Jahres oder durch freihänd. Ankauf mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung zulässig. Aufgelegt am 2.—4./4. 1898 zu 99.75% in Leipzig. Kurs in Leipzig Ende 1898—1912: 99.25, 96.75, 94.50, 97.50, 99.25, 99.50, 100, 99, 98, 93.50, 94, 94.25, 93.50, 93, 90%.

$3\frac{1}{2}$ % Stadt-Anleihe von 1898. Serie II. M. 500 000 in Stücken zu M. 3000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1904 ab durch Rückkauf oder Verl. am 1./7. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Eingeführt in Leipzig im Juli 1899. Kurs mit Serie I zus. notiert.

Zahlst. f. sämtl. Anl.: Leisnig: Stadtkasse, Leisniger Bank; Leipzig: Credit- u. Spar-Bank. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Lemgo.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. $\frac{1}{2}$ % und Zs.-Zuwachs bis längstens 1957; Verstärkung u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Lemgo: Stadtkasse; Detmold u. Hannover: Dresdner Bank. Eingeführt in Hannover im Sept. 1900 zu 99.60%. Kurs in Hannover Ende 1900—1912: 100, 102.25, 102.90, 102.50, 101.75, 101, 101.10, 98, 100, 100.25, 100.50, 100.25, 98.75%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke 30 J. (F.)